



## **VX Corporation – Firmengeschichte**

**„CAD/CAM-Systeme werden mit der Entwicklung neuer Software-Generationen und der Verbesserung aktueller Anwendungen immer intelligenter und intuitiver. Die Anzahl der Konstrukteure und Ingenieure, die 3D-Modeling nutzen, wird auch weiterhin steigen. Ihr Feedback wird neue Entwicklungen anregen und bereichern. In einer globalen Wirtschaft mit schnell wechselnden Marktbedingungen und drängenden Terminen benötigen Hersteller ein fortschrittliches CAD/CAM-System, das den Anforderungen verkürzter Produktlebenszyklen gerecht werden kann. Dies ist eine gute Zeit, um an der Spitze der CAD/CAM-Technologie zu stehen, und eine gute Zeit für VX.“**

**– Mark L. Vorwaller, Mitbegründer, President und CEO der VX Corporation**

Die VX Corporation ist ein führender Hersteller fortschrittlicher, integrierter CAD/CAM-Lösungen für Entwicklungsingenieure und Industriedesigner. Mit den VX-Lösungen „vom Entwurf bis zur Fertigung“ bringen Unternehmen ihre Produkte schneller zur Marktreife, arbeiten profitabler und erwerben so nachhaltige Wettbewerbsvorteile. Gegründet wurde das Unternehmen 1985 von einer Gruppe Maschinenbau- und Softwareingenieure unter der Leitung von Mark L. Vorwaller. Ihre Vision war und ist die Entwicklung hochfunktionaler und hochproduktiver Softwaretools, die sowohl den Bedürfnissen der Werkzeugkonstrukteure als auch der Hersteller gerecht werden.

Ursprünglich unter dem Namen Control Automation Inc. (CAI) bekannt, ging das Unternehmen zunächst eine Entwicklungsvereinbarung über vier Jahre mit der japanischen Stahlfirma NKK Corp. ein und stellte 1991 das branchenweit erste Hybrid-Solid-Flächen-Drahtmodell-CAD/CAM-System vor. 1994 wurde das Unternehmen in Varimetrix umbenannt. Dieser Namen setzt sich aus den Begriffen „variational geometry“ und „parametric technology“ zusammen, welche die beiden Schlüsselkomponenten der VX-Kerntechnologie widerspiegeln. Ebenfalls in diesem Jahr wurde eine Langzeitpartnerschaft mit der südkoreanischen Samsung Electronics Co. Ltd. vereinbart, um für die interne Produktentwicklung von Samsung ein fortschrittliches CAD/CAM-System zu entwickeln.

Das Ergebnis dieser Partnerschaft war VX Vision, eine innovative, integrierte CAD/CAM-Lösung, die leistungsfähiges und preiswertes 3D-Hybrid-Modeling auf dem Desktop bietet. 1999 wurde VX Vision der Öffentlichkeit vorgestellt. Das System besitzt ein baugruppenkonzentriertes Drahtmodell-, Flächen- und Solid-Modeling mit eingebauter Entwurfs-, Fertigungs- und Angebotsdokumentation. Anfang 2000 investierte Shin Nippon Koki (SNK) aus Osaka (Japan) – einem an Daiwa Can Co. angeschlossen großen privaten Anbieter von Fertigungssystemen – 20 Millionen US-Dollar in Varimetrix, um die Produkte weltweit



zu verkaufen, zu vermarkten und zu vertreiben. Im Jahr 2001 wurde der Name „Varimetrix“ auf „VX“ gekürzt.

Mit der Einführung des Portfolios VX CAD/CAM bringt VX ein hohes Leistungspotenzial auf Unternehmensebene auf den Desktop – und dies zu einem Bruchteil der Kosten für vergleichbare Systeme. Die voll integrierte CAD/CAM-Lösung von VX bietet neben einer intuitiven Bedienoberfläche und innovativem 3D-Hybrid-Modeling auch das offene, leistungsstarke System VX Overdrive zur schnellen Entwicklung von Produkten. VX Overdrive bildet die Basis der VX-Technologie, die über einen Hybrid-Modeler der nächsten Generation sowie Anwendungsschnittstellen für neu entwickelte Prozessmanagement und Konstruktionstools verfügt.

VX ist ein privates Unternehmen. Außer Shin Nippon Koki gehören noch Nissan Machine Co. und Nippon Steel Corp. sowie Samsung Electronics Co. Ltd. zu den Investorpartnern von VX. Mit Hauptsitz in Palm Bay, Florida unterhält VX Vertriebsbüros auf der ganzen Welt. In Deutschland befinden sich die Hauptsitze in Seeshaupt am Starnberger See und in Amberg in der Oberpfalz.

(ca. 3.800 Zeichen)

#### **Über VX CAD/CAM**

*Die VX-CAD/CAM-Software bietet höchste Leistungskapazität, die normalerweise nur bei teuren Produkten verfügbar ist. VX dagegen ist die einzige günstige CAD/CAM-Software, die Design und Herstellung vereint und die traditionelle Lücke zwischen CAD und CAM schließt. Herstellungsplanung und CNC-Bearbeitungsroutinen sind dabei integraler Bestandteil des VX-Systems, die Synchronisierung zwischen Design und Herstellung ermöglichen. Zusätzlich bietet VX fortschrittliche Funktionen wie Oberflächenbearbeitung der A-Klasse, intelligente Skizzierung, fotorealistische Wiedergabe und Nachbearbeitung.*

#### **Über die VX Corporation**

*Die VX Corporation ist ein führender Hersteller innovativer, integrierter CAD/CAM Lösungen für Entwicklungsingenieure und Industriedesigner. Mit den VX-Lösungen „vom Entwurf bis zur Fertigung“ bringen Unternehmen ihre Produkte schneller zur Marktreife, arbeiten profitabler und erwerben so einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil. Im Gegensatz zu konventionellen CAD/CAM-Systemen wird die VX-Technologie in exklusive Hochleistungssysteme eingebaut, die fortschrittliches 3D-Hybrid-Modeling ermöglichen und mit weiteren Prozesskoordinations- und Konstruktionswerkzeugen kompatibel sind. Einige der weltweit führenden Hersteller verlassen sich auf die VX-Software, um das Design, die Konstruktion und Herstellung innovativer Produkte voranzutreiben.*

#### **Weitere Informationen für Journalisten:**

encee CAD/CAM Systeme GmbH

Bastian Weimer

Sulzbacher Str. 115

92224 Amberg

Telefon: (09621) 78 29 -0

Telefax: (09621) 78 29 -29

E-Mail: [weimer@encee.de](mailto:weimer@encee.de)